

# “Freiheit die ich meine”

## Parete di San Paolo/Arco

**Schwierigkeit:** Meistens 6a-6b, eine Stelle von 3-4m 7b oder A1, obl.6b  
**Erstbegeher:** Hannes Schnitzer, Leo Breitenberger, Markus Holzer und Markus Huber im Frühjahr / Herbst 2010.  
 Die Route wurde außer der 3SL von unten eröffnet.

### **Material:**

Die Route ist mit Bohrhaken abgesichert, Wiederholer benötigen 15 Express, Bandschlingen und ein 50m Seil.

### **Charakter:**

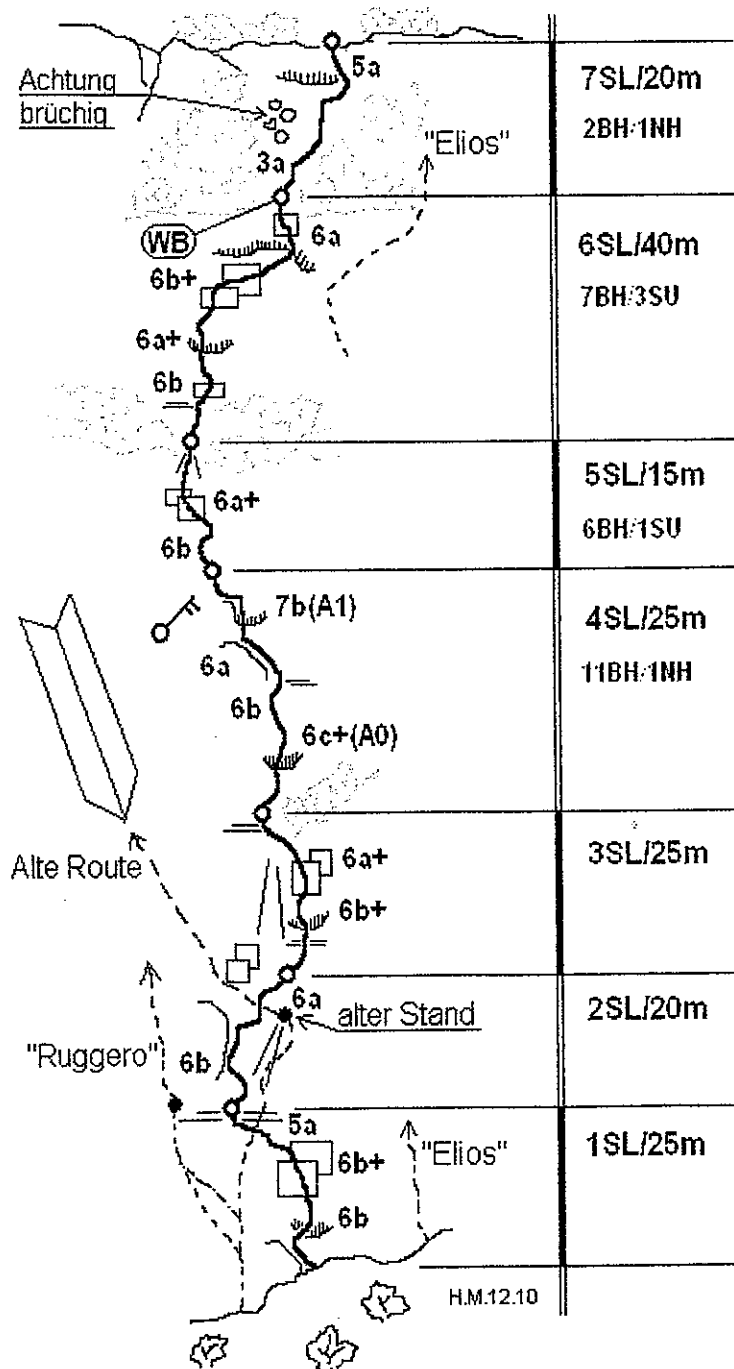
Die Hakenabstände liegen manchmal etwas weiter auseinander.  
 Am Beginn der 1. Seillänge ist eine kurze Stelle gerne nass. Sie kann aber A0 geklettert werden.  
 In der letzten Seillänge eher rechts halten beim klettern, denn links ist der Fels brüchig.  
 Besonders die 4. und 5. Seillänge in der weißen Wand ist beeindruckend.

### **Zustieg:**

Vom Restaurant “Lanterna” durch den kurzen Waldgürtel zum Einstieg.

### **Abstieg:**

Vom Ausstieg rechts in Richtung Ceniga absteigen.



# “LA LIBERTÀ CHE PREFERISCO”

## **Materiale**

La via è attrezzata con spit; portarsi 15 rinvii, alcuni fettucce e una corda di 50 m.

## **Caratteristiche**

La distanza tra gli spit qualche volta sono un po' lontani.

All'inizio del primo tiro c'è un passaggio che spesso è bagnato ma è possibile azzerare questo passaggio.

Sul ultimo tiro tenersi un po' a destra, perché sulla sinistra la roccia è friabile.

Specialmente il 4° e il 5° tiro nella parete bianca sono impressionanti.